

DAX im Sinkflug?

Der Dax hat heute zeitweise die Marke von 11.300 unterschritten. War's das jetzt mit Kursanstieg und Börsenhausse? In der Tat kommen Störfeuer von allen Seiten: Italiens fehlende Haushaltsdisziplin, Trumps Handelspolitik, Diesel- und Abgasskandal, dazu Brexit-Ängste, Saudi-Arabien-Konflikt und Gewinnwarnungen bei Unternehmen. Schaut man auf den DAX, kann man feststellen, dass unter charttechnischen Gesichtspunkten die untere Begrenzungslinie des im Juni 2018 begonnenen Abwärtstrendkanals heute durchbrochen wurde. Kein gutes Zeichen. Denn damit kommt erst wieder richtig Widerstand im Bereich 11.000 / 10.800. Auf der anderen Seite läuft die Konjunktur weltweit noch richtig gut. Und selbst wenn bei Daimler die Prognosen etwas angepasst wurden, liegt die Dividendenrendite bei über 6 %. Im Vergleich dazu 10jährige Bundesanleihen mit einer Verzinsung von unter 0,5 %. Im aktuellen Umfeld Crash-Gefahren heraufzubeschwören, scheint nicht angebracht zu sein. Auch wenn Verwerfungen am Markt nicht ganz auszuschließen sind. Schließlich wird von verschiedenen Recherchehäusern noch ein finaler Ausverkauf für möglich gehalten. Auch wenn bis Ende des Jahres meist mit höheren Kursen gerechnet wird. Die Jahresendprognosen der großen Bankhäuser sind überwiegend positiv und liegen bei über 13.000, in einigen Fällen sogar bei 14.000 Punkten.



Wargolshausen, 23.10.2018